

Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021

1. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls

Abstimmungsergebnis: 12 : 3

2. Genehmigung des letzten öffentlichen Protokolls aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.04.2021

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

3. Vereinsförderung; Übungsleiterpauschale 2021; Antrag des TSV Grafenrheinfeld; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.04.2021 stellt der TSV Grafenrheinfeld den Antrag auf Verdoppelung der Vereinspauschale für das Jahr 2021. Für 2020 wurde die Verdoppelung der Vereinspauschale durch die Gemeinde Grafenrheinfeld per Gemeinderatsbeschluss vom 07.09.2020 abgelehnt.

Beschluss:

Dem Antrag des TSV Grafenrheinfeld vom 20.04.2021 auf Verdoppelung der Vereinspauschale wird stattgegeben:

Abstimmungsergebnis: 3 : 12

4. KiTa Gesamtneubau; Vergabevorschlag für die Planung der Außenlagen; Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Das beauftragte Architekturbüro hjp hat im Namen der Gemeinde Grafenrheinfeld die notwendigen Planungen für die Außenanlagen für den Neubau der Gesamtkindertagesstätte ausgeschrieben. Es wurden fünf Angebote anfordert.

Es gingen zwei Angebote ein:

Firma 1: 164.325,53 Euro

Firma 2: 241.114,31 Euro

Die Vergabe erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung.

Gemäß der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Grafenrheinfeld erfolgt die Vergabe durch den Gemeinderat, da der Auftragswert über 15.000,00 Euro liegt.

Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021

5. Verschiedenes

Sachverhalt:

Testzentrum Grafenrheinfeld

Erster Bürgermeister Christian Keller informiert über die Öffnungszeiten des Testzentrums. Diese sind Montag bis Freitag, 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Am Wochenende von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Es handelt sich um ein Angebot für die Bürger.

Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort testen zu lassen.

Kosten für den Bürgerentscheid

Die Kosten für den Bürgerentscheid haben sich grob auf 20.000 bis 25.000 Euro belaufen.

Grundsteuer C

Im Schweinfurter Mainbogen läuft die Diskussion hinsichtlich der Resolution der Grundsteuer C an. Es soll auf interkommunaler Ebene eine Resolution erfolgen.

Die Position der Gemeinde Grafenrheinfeld könnte folgendermaßen lauten und zusammen mit den Beiträgen der anderen Mainbogen-Gemeinden in eine gemeinsame Stellungnahme münden:

„Angesichts der aktuellen Diskussion über die Reform der Grundsteuer und hierbei insbesondere über die Einführung einer Grundsteuer C hat die Gemeinde Grafenrheinfeld mit Erstaunen und Unverständnis zur Kenntnis genommen, dass sich die Regierungskoalition in Bayern, bestehend aus CSU und Freien Wählern, auf eine Ablehnung zur Einführung der Grundsteuer C verständigt hat.

Bereits seit vielen Jahren erheben die bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden die Forderungen nach der Einführung der Grundsteuer C, die es ihnen ermöglichen würde, für unbebaute, aber baureife Grundstücke einen einheitlichen erhöhten Hebesatz festzulegen. In der Vergangenheit haben wiederholt darüber Gespräche mit der jeweiligen Staatsregierung stattgefunden.

Die Einführung der Grundsteuer C wäre ein deutliches Signal und ein wichtiger Baustein eines Maßnahmenkatalogs, das Bauspekulation verhindern und eine gemeinnützige Schließung von Baulücken vorantreiben soll.

Ein erhöhter Hebesatz auf Baulücken würde einen spürbaren Anreiz dafür schaffen, ein bislang unbebautes Grundstück einer Bebauung zuzuführen. In vielen Regionen Bayerns lassen Grundstückseigentümer, auch zum Teil in Erwartung steigender Grundstückspreise, ihre Grundstücke bewusst brachliegen. Einem solchem Vorgehen könnte durch die Grundsteuer C aus der Sicht des Bayerischen Gemeindetages wirksam entgegengewirkt werden. Die Grundsteuer C ist zudem keine zusätzliche Steuer. Sie basiert auf dem jeweiligen Grundsteuergesetz und ist somit nur eine andere Variante der Grundsteuer. Sie stellt damit weder im verfassungsrechtlichen noch im steuerrechtlichen Sinn eine neue Steuer dar. Sie eröffnet den Kommunen lediglich einen zusätzlichen Spielraum für die Anwendung des gemeindlichen Hebesatzrechts.

Gemeinderatssitzung vom 03.05.2021

Die Gemeinde Grafenrheinfeld wird sich der Resolution im Schweinfurter Mainbogen anschließen. Der Gemeinderat wird informiert, sobald sich neue Details ergeben.“

Erster Bürgermeister Christian Keller verliest den Sachverhalt.

Beschluss:

Erster Bürgermeister stellt den Sachverhalt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

15 : 0